

Springer VS

Lektorat Springer VS Research Abraham-Lincoln-Straße 46 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611/7878-346

## Hinweise für die Gestaltung der Druckvorlage

Druckverfahren: Digitaldruck, d. h. Reproduktion direkt von der von Ihnen erstell-

ten Druckvorlage.

Druckvorlage: Wird von Ihnen als PDF (per E-Mail oder CD) geliefert.

Satzspiegel: Optimal ist es, wenn Sie die Druckvorlage bereits in DIN A5 for-

matieren: 11,5 x 18 cm inkl. Kopf- und Fußzeilen. Das bedeutet z.B. folgende Seitenränder: Oben 5,6 und unten 6,1 cm, links und rechts 4,8 cm. Abstand der Kopfzeilen vom Seitenrand 5,6.

Im Format DIN A4: 16,0 x 25,0 cm über alles (inkl. Kopf- und Fußzeilen, Seitenzahlen etc.). Dies bedeutet z.B. folgende Seitenränder: Oben 2,35 und unten 2,35 cm, links und rechts 2,5 cm. Abstand der Kopfzeilen vom Seitenrand 2,35. Das ergibt nach Verkleinerung (72%): 11,5 x 18,0 cm im Buchformat DIN A5.

Schriftart: Proportionalschrift, z.B. Times (New) Roman, Arial, Helvetica.

Bitte in der gesamten Arbeit nur eine Schriftart verwenden.

Schriftgrad: Haupttext in DIN A5 mindestens 10 Punkt (in DIN A4 12 p besser

13 p); Fußnoten, Abbildungs- und Tabellenunterschriften sowie

Kolumnentitel 2 p kleiner als Haupttext.

Zeilenabstand: Haupttext: ca. 1,3-zeilig; Fußnoten: 1-zeilig.

Überschriften: Linksbündig (nicht zentriert, kein Blocksatz) im Mischsatz

(große und kleine Buchstaben), Trennungen vermeiden. 1. Gliederungsebene: 2 p größer als Haupttext, fett, auf neuer Seite; 2. Gliederungsebene: Wie Haupttext, jedoch fett; weitere Gliede-

rungsebenen: Wie Haupttext, gegebenenfalls kursiv.

Hervorhebungen: Kursiv oder fett; KAPITÄLCHEN, VERSALIEN, Unterstreichun-

gen, gesperrte und alle extravaganten Formatierungen sowie <u>MEHRFACHFORMATIERUNGEN</u> vermeiden: Weniger ist mehr!

Zeilenausrichtung: Blocksatz. Große Wortzwischenräume

vermeiden, ggf. manuell trennen.

Seitenzahlen/Kopfzeilen: Seitenzahlen in die Kopfzeile integrieren (gerade Seitenzahlen

links, ungerade rechts). Kopfzeile gerade Seite:

Überschrift 1. Gliederungsebene; Kopfzeile ungerade Seite: Überschrift 2. Gliederungsebene. Falls Sie keinen Kolumnentitel verwenden: Seitenzahlen unten rechts/links wechselnd.

Fußnoten:

Blocksatz, Tab zwischen FN-Ziffer und Textbeginn, Einzug hängend bis zum Tabstopp.

Abbildungen/Tabellen:

Linksbündig. Alle Bilder/Graphiken sollten möglichst bereits in der Bildschirmdarstellung 1-farbig angelegt sein.

Linien in Graphiken / Bildern sollten mit einer Stärke von mindesten 0,5 Punkt (keine Haarlinien) und Rasterflächen mit einem Wert von mindestens 12,5% und maximal mit 35% angelegt sein. Wenn die Schattierungen Schriften enthalten, bitte den Tonwert auf höchstens 20% einstellen oder eine weiße Schrift im dunklen Hintergrund (Tonwert mind. 60%) wählen.

Bilder und Grafiken sind idealerweise in die PDF in möglichst hoher Auflösung eingebunden. Bitte liefern Sie sie uns - auf Nachfrage - außerdem *gesondert im Ursprungsformat* als .bmp,. tif, .eps, ems. oder .jpg.-Datei.

Schriftgrad des Textes innerhalb der Abbildung/Tabelle: mind. 8 p. Abbildungs- bzw. Tabellenunterschriften linksbündig. Bei Abbildungen im Querformat muss der Kolumnentitel oben stehen (oben = schmale Seite des Blattes); Abbildung nach links drehen.

Seitenfolge:

Bei Sammelbänden und bei Monographien mit großen Hauptabschnitten sollten die Kapitel der ersten Gliederungsebene immer auf einer rechten, ungerade paginierten Seite beginnen.

Die Seitenzahlen werden i.d.R. wie folgt vergeben:

I-IV		Titelei (wird vom Verlag gestaltet)		
V	rechts	Geleitwort (bei Diss.: des Doktorvaters)		
VI	links	Fortsetzung des Geleitworts bzw. Vakat (bleibt frei)		
VII	rechts	Vorwort (des Autors)		
VIII	links	Fortsetzung des Vorworts bzw. Vakat		
IX []	rechts	Verzeichnisse		
1	rechts	Beginn Haupttext (Einleitung o. Ä.)		
[]				
247	rechts	Ende Haupttext		
248	links	Vakat		
249	rechts	Beginn Literaturverzeichnis		

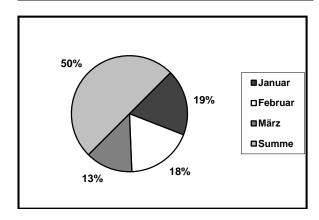
Sonderausstattung:

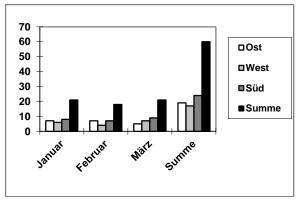
Falls Ihre Promotionsordnung für die Pflichtexemplare bei Dissertationen eine spezielle Ausstattung vorsieht (siehe Fragebogen), legen Sie diese Seiten bitte separat als PDF bei.

## Tabellen und Abbildungen bitte in dieser Art:

	Januar	Februar	März	Summe
Ost	7	7	5	19
West	6	4	7	17
Süd	8	7	9	24
Summe	21	18	21	60

	Januar	Februar	März	Summe
Ost	7	7	5	19
West	6	4	7	17
Süd	8	7	9	24
Summe	21	18	21	60





## Aber auf keinen Fall so:

Das 1. Beispiel lässt sich ganz gut drucken.

	Januar	Februar	März	Summe
Ost	7	7	5	19
West	6	4	7	17
Süd	8	7	9	24
Summe	21	18	21	60

	Januar	Februar	März	Summe
Ost	7	7	5	19
West	6	4	7	17
Süd	8	7	9	24
Summe	21	18	21	60

